

14. März 2016

Bilanz und Ausblick zum Konsumentenschutz in Niederösterreich

Renner: Kooperation mit Verein „ProKonsument“ verlängert

Im Rahmen einer Pressekonferenz in St. Pölten informierten am heutigen Montag Landeshauptmann-Stellvertreterin Mag. Karin Renner, AKNÖ-Präsident Markus Wieser und AK-Direktor Mag. Helmut Guth über den Konsumentenschutz in Niederösterreich und die Zusammenarbeit mit dem Verein „ProKonsument“.

„Für den Verein ‚ProKonsument‘ stehen die Probleme aller niederösterreichischen Konsumentinnen und Konsumenten im Mittelpunkt. Seit 14 Jahren sind auch Nichtmitglieder der Arbeiterkammer in strittigen Konsumentenschutzangelegenheiten bestens beraten. Nun wird die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Land Niederösterreich und der Arbeiterkammer Niederösterreich verlängert“, so Renner.

„Die Kooperation zwischen dem Land Niederösterreich und der Arbeiterkammer ist eine Erfolgsgeschichte. 12.000 Beratungen wurden im vergangenen Jahr durchgeführt, rund 200.000 insgesamt in den letzten 15 Jahren. Im Jahr 2015 gab es 9.200 telefonische Beratungen bei ‚ProKonsument‘, 2.800 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wandten sich schriftlich oder persönlich an die Expertinnen und Experten“, führte die Landeshauptmann-Stellvertreterin aus.

Alle Leistungen werden den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern unentgeltlich zur Verfügung gestellt. „Die Themen Konsumentenrechte, Einkauf und Recht, unlautere Geschäftsmethoden, Rechtsberatung, neue Konsummöglichkeiten, Handy und Internet, Gewinnspiele, Datenschutz, Geld- und Finanzdienstleistungen“, sagte Renner. „Für Fragen und Informationen sollten Konsumentinnen und Konsumenten zuallererst das Service der ‚Hände weg von Werbefahrten‘-Datenbank der Arbeiterkammer Niederösterreich unter <http://www.haendewegvonwerbefahrten.at/> im Internet nutzen“, so Renner.

In Niederösterreich gibt es eigene Schlichtungsstellen, die von der Arbeiterkammer gemeinsam mit der Wirtschaftskammer realisiert wurden. „Dort werden die Fälle gemeinsam begutachtet und sozialpartnerschaftlich gelöst. Derzeit gibt es eine Rauchfangkehrer-, eine Installateurs- und eine Kfz-Schlichtungsstelle. Diese gemeinsamen Schlichtungsstellen sind eine echte Erfolgsgeschichte. Den Konsumentinnen und Konsumenten wurden dadurch bereits mehr als 780.000 Euro erspart“, so AK-Präsident Wieser.

Helmut Guth, Obmann des Vereins „ProKonsument“ und Niederösterreich-Direktor der Arbeiterkammer, meinte: „Alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können auf

NK Presseinformation

das Wissen und die Expertise unserer Konsumentenschützer zugreifen. Die gute Zusammenarbeit macht uns zur erfolgreichsten Schlichtungsstelle. Mittlerweile haben auch andere Bundesländer unser Modell kopiert." Das zeige, dass Niederösterreich die Nummer eins in Sachen Konsumentenschutz sei, so Guth.

Nähere Informationen: Mag. Andreas Fiala, Telefon 02742/9005-12501, e-mail andreas.fiala@noel.gv.at.